

15.-17.2.2012, MPI für Experimentelle Medizin, Göttingen

DFG Winter School: Seltene Erkrankungen mit Beginn im Kindes- und Jugendalter

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir zur 1. DFG Winter School "Seltene Erkrankungen mit Beginn im Kindes- und Jugendalter" ein, die vom 15. bis 17. Februar 2012 in Göttingen stattfinden wird. Promovierte Mediziner und Naturwissenschaftler, die in der Klinik oder Grundlagenforschung an Fragestellungen zu seltenen Erkrankungen arbeiten, können sich um die Teilnahme bewerben.

Anbei übersenden wir Ihnen den Flyer mit Informationen zur Winter School sowie zur Einreichung des Abstracts.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Einladung an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. Bewerbungsschluss ist der 19. Dezember 2011!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichem Gruß!
Prof. Dr. Jutta Gärtner, Göttingen
und Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, Berlin

Inhalte:

Einführung in das Thema seltene Erkrankungen; aktueller Überblick zum derzeitigen Stand in Klinik, Ursachenforschung und Therapieentwicklung; Vorstellung von neuen bildgebenden sowie molekularen und zellbiologischen Methoden einschließlich neuer Sequenzier-Technologien (Next Generation Sequenzierung) und Tiermodelle; Workshops zu fachspezifischen Aspekten seltener Erkrankungen in den Bereichen Pädiatrie, Humangenetik, Dermatologie; Überblick zu Möglichkeiten der Forschungsförderung; Individuelle Karriereberatung und Diskussion von Antragskizzen

Zielgruppe:

Klinisch und wissenschaftlich interessierte promovierte Nachwuchswissenschaftler, die an der Schnittstelle von Klinik und klinisch relevanter Grundlagenforschung zu seltenen Erkrankungen arbeiten und den Berufsweg eines Physician Scientist oder Clinical Scientist im Bereich seltener Erkrankungen anstreben.

Organisatoren:

Prof. Dr. Jutta Gärtner, Prof. Dr. Knut Brockmann, PD Dr. Dr. Birgit Zirn, Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Abteilung Pädiatrie II mit Schwerpunkt Neuropädiatrie, Universitätsmedizin Göttingen und Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich, Prof. Dr. Heiko Krude, Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin, Institut für Pädiatrische Endokrinologie, Charité Universitätsmedizin Berlin